

Protokoll des BE Klimaschutz Gottenheim

Wann/Wo: 11.7.19, 19-21 Uhr, Hunn Strausse Gottenheim

Anwesende: Ines Rasem, Herbert Koldewey, Irina Wellige

Protokoll: Irina Wellige

TOP1: Weitergabe einer Info vom Rathaus:

Aus gegebenen Anlass hat BM Riesterer alle BE Gruppen darauf hingewiesen, unbedingt darauf zu achten, dass nach den Gruppensitzungen im Rathaus alle Fenster und die Eingangstüre. Und natürlich die Lichter aus ☺

TOP2: Bericht vom Gespräch mit BM Riesterer am 9.7. (Irina):

Martin, Kasper und Irina waren am 9.7. bei BM Riesterer um verschiedene Punkte zu besprechen die sich aus den letzten Treffen ergeben haben:

- **Finanzen:** Die BE Gruppen haben i.d.R. ein **Budget** von ca 2500 Euro pro Jahr zur Verfügung, d.h. wir können für dieses Jahr noch ca. 1000 bis 1500 Euro haben. Das Geld kann nichts ins folgende Haushaltsjahr mitgenommen werden. Anfallende Rechnungen direkt an die Gemeinde adressieren: Die Ausgaben für die Aktion „CO2 freie Brötchen“ können darüber finanziert werden. Bäckerei Zängerle soll die Rechnung direkt an die Gemeinde stellen.
- **Termine/Technik:** Frau Bruder nochmals über Termine informieren, damit diese richtig in den Kalender eingetragen werden (→ macht Ines). Termine mit Andres Schupp absprechen, damit im Sitzungssaal Beamer und Laptop gerichtet sind (→ macht Irina – bereits erledigt.)
- **Strommeßgeräte zum Verleih anbieten:** BM fragt bei badenova an wegen der Meßgeräte (→ Info am 17.8. : Wir bekommen 2 Meßgeräte). Der Verleih der Geräte kann über das Rathaus /Frau Bruder koordiniert werden. (→ Irina spricht das mit Frau Bruder ab)
- **Kippeneimer** am Dorfplatz beim Bach: Gemeinde befürwortet das Aufstellen Kippenaschenbechern, ohne Kombination mit Mülleimern, da diese zum Entsorgen von Hausmüll missbraucht werden. Wir können einen Vorschlag machen für ein gutes Modell, die dann auch am Wasserreservoir und am neuen Bolzplatz aufgestellt werden sollen. Gerne mit ansprechenden Hinweisschildern versehen.
- **Kofettiverbot** am Umzug, da im letzten Jahr erstmals beschichtetes Konfetti, was zu Beschwerden aus der Bürgerschaft geführt hat: Gemeinde möchte kein Kofettiverbot aussprechen. Idee, dass wir die Narrenzunft darauf hinweisen, die Gruppen zu bitten auf Konfetti zumindest auf beschichtetes Konfetti zu verzichten oder Alternativvorschläge machen. (→ Herbert informiert sich bzgl. umweltfreundliches Konfetti)
- Die Idee eines **Mitfahrbänkles** Richtung Nachbarkommunen .B. Umkirch, Waltershofen wird von Gemeinde befürwortet und finanziell unterstützt. Das Konzept sollte mit Nachbargemeinden abgestimmt werden.
- **Korkensammelbehälter** werden befürwortet. Denkbare Standort direkt neben dem Flaschencontainer beim Bauhof. (→ Ines recherchiert Behältnisse bei Kehl Kork oder Kork für Kork (Ines)

- PV Anlage auf Kindergartenneubau: Casper stellt unterschiedliche Finanzierungsmodelle vor: Gemeinde als Investor oder Investition über Dritte, z.B. Bürgerenergiegenossenschaft. Würde die Gemeinde selbst investieren, wäre die Rendite am höchsten. BM nimmt die Vorschläge zur Kenntnis und könnte sich vorstellen, dass Gemeinde die Dachfläche zur Verfügung stellt, wenn die Anlage über eine Bürgerenergiegenossenschaft finanziert wird. Die Untergruppe Energiegruppe wird sich demnächst separat treffen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

TOP3: Sonstiges

- Mitgliedschaft der Kommune im **Verein für CO2 Abgabe** wird diskutiert. Durch die Mitgliedschaft signalisiert man die Befürwortung einer CO2 Bepreisung und unterstützt die sozial verträglich und schnelle Einführung, für die der Verein entsteht.
- **Nächstes Treffen:** Donnerstag, 8. August um 19 Uhr im Rathaus